

Der Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. unterhält als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche ein umfangreiches Hilfe- und Beratungsangebot, um Menschen in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern in den unterschiedlichsten Lebenslagen zu unterstützen.

Im Rahmen eines Nationalen Präventionsprogramms wollen wir mit unseren Jugendmigrationsdiensten (JMD) und in Zusammenarbeit mit Trägern der Jugendsozialarbeit, mit Schulen, mit der politischen Bildungsarbeit und den Fachträgern der Radikalisierungsprävention das Vorhaben „Jugendsozialarbeit an Schulen“ in Berlin/Brandenburg umsetzen. Das Ziel ist es, die Stärkung demokratischer und individueller Kompetenzen, der Vermittlung von demokratischen Werten und zur Eröffnung von Chancen und Lebensperspektiven junger Menschen.

Wir suchen ab 01.03.2019 befristet auf die Dauer des Projektes für die Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen der Radikalisierungsprävention mit einer Regelarbeitszeit von 50 % einen

## Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich der Radikalisierungsprävention an Schulen

Dienststelle ist das Caritas Beratungszentrum, Eisenbahnstr. 16, 15517 Fürstenwalde

### Aufgabengebiet:

- Lokale Erweiterung des Portfolios der Jugendmigrationsdienste um den Fachbereich „Radikalisierungsprävention“ bei gleichzeitiger kritischer Einbeziehung der gesamtgesellschaftlichen Situation
- Entwicklung von Konzepten zur primären Prävention auf Grundlage eines erweiterten Demokratieverständnisses
- Stärkung der Netzwerkarbeit und Sensibilisierung beteiligter Akteure (Lehrer/innen, Eltern, Peers, Jugendamt, Jobcenter, Migrantenvereine, Polizei, Präventionsnetzwerke etc.)
- Entwicklung von Kooperationsvereinbarungen mit den beteiligten Schulen und vor Ort tätigen Akteuren
- Konzeptionierung von Netzwerk- und Gruppenangeboten
- Vermittlung/Entwicklung von Fortbildungsangeboten in Zusammenarbeit mit Akteuren der politischen Bildung und der Radikalisierungsprävention
- Einzelfallberatung analog des Jugendmigrationsdienst – Programms

### Ihre Qualifikation:

- Einschlägiger (Fach-) Hochschulabschluss (Soziale Arbeit, Psychologie, Religionswissenschaften, Soziologie u.a.)
- Kenntnisse der Methoden Sozialer Arbeit: Einzelfallarbeit, Beratungskompetenzen, soziale Gruppenarbeit, Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener politischer, ideologischer und religiöser Überzeugungen und Leidenschaften
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz
- Erfahrung im Bereich der Radikalisierungsprävention und in pädagogischen Arbeitsbereichen

# Stellenangebot

- Kenntnisse über die diversen Lebens- und Glaubenswelten junger Menschen (auch und vor allem im Kontext von Flucht und Migration)
- Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen wie SGB II, III und VIII; Ausländerrecht, Kinder- und Jugendschutzgesetz und entsprechender Landesgesetzgebungen
- Kenntnisse der Berliner Sozialstruktur und Trägerlandschaft
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist wünschenswert. Die Identifikation mit den Zielen der Caritas setzen wir voraus

## Was wir bieten:

- Vergütung nach den Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR) im Geltungsbereich der Regionalkommission Ost
- Betriebliche Altersversorgung
- Selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit

**Auskünfte zum Inhalt der Stelle erteilt** Thomas Thieme, Beauftragter LOS, LDS und FF,

Tel.: (03361) 7708-43

**Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter der Nummer: 22-2019 per E-Mail an:**

[bewerbung@caritas-berlin.de](mailto:bewerbung@caritas-berlin.de)